Niederbrechen I – Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen II

Am 4. Spieltag kam es in Niederbrechen zum Spitzenspiel zwischen den beiden noch ungeschlagenen Mannschaften aus Niederbrechen (3. Platz) und der Reserve von Bad Emstal/Wolfhagen (1.). Dabei waren die Gäste klar favorisiert, da sie durch zahlreiche vor allem ukrainische Legionäre die mit Abstand stärkste Mannschaft der Liga stellten und der Durchmarsch von der Landesklasse in die Hessenliga gelingen sollte.

Arnd bekam es am Spitzenbrett mit einem internationalen Meister zu tun. Nachdem sein Gegner in der Eröffnung versuchte, Druck aufzubauen und eine leicht angenehme Stellung erreichte, stellte er ohne Not eine Figur ein, da er die Varianten falsch berechnet und einen starken Verteidigungszug Arnds übersehen hatte, sodass er das geopferte Material nicht zurückbekam und stattdessen eine ganze Figur weniger hatte, sodass Arnd schließlich sicher den ganzen Punkt eintüten konnte. 1:0

Am letzten Brett spielte Tobias mit Weiß auch gegen einen stärker einzuschätzenden Gegner. Nachdem es Tobias aus der Eröffnung heraus gelungen war, die Initiative zu übernehmen, verpasste er es mehrmals, in ein ausgeglichenes Endspiel abzuwickeln, da er sich von seiner Stellung mehr erhoffte. Stattdessen gelang es aber seinem Gegner, mit den Türmen auf die zweite Reihe einzudringen und Tobias stellte leider unnötigerweise einen Bauern ein, wonach er nach einigen weiteren Zügen die Partie aufgeben musste. 1:1

Dirk spielte am sechsten Brett eine aggressiv angelegte Partie, da er mit seinen Bauern am Damenflügel losstürmte, um Schwächen in der gegnerischen Stellung zu schaffen, die er sich erhoffte, ausnutzen zu können, während sein Gegner in der königsindischen Struktur einen Bauernsturm am Königsflügel lancierte. Es gelang Dirk schließlich, einen gegnerischen Bauern aufgrund einer kleinen Taktik zu gewinnen, diesen musste er aber zurückgeben, um den gegnerischen Druck nicht zu stark werden zu lassen. Dadurch verflachte die Stellung aber immer mehr, sodass sich schließlich beide Kontrahenten auf Remis einigten. 1,5:1,5

An Brett 5 hatte Matthias mit Schwarz gegen einen weiteren starken Gegner zu spielen. Ihm gelang es zwar, alle seine Figuren aktiv am Spiel teilhaben zu lassen, dabei verblieb aber sein König in der Mitte, sodass der Gegner die Chance hatte, die Stellung in der Mitte zu öffnen, um einen entscheidenden Königsangriff zu eröffnen. Um dies zu verhindern, rochierte Matthias lang, was sich aber als Fehler herausstellte, da aufgrund der geschwächten Rochadestellung der Gegner schnell seine Figuren auf den Damenflügel bringen und dort Linien öffnen konnte, um zu Matthias‘ König vorzudringen. Anschließend war die Verteidigung nicht mehr möglich, sodass Matthias die Dame verlor und die Waffen strecken musste. 1,5:2,5

Ich spielte am vierten Brett gegen einen weiteren Titelträger, auch wenn dieser schon etwas in die Jahre gekommen war und somit realistische Chancen auf Punkte möglich waren. In der Eröffnung gelang es mir mit Schwarz, mich zu befreien und ich schaffte es, in einer Isolanistellung das Feld vor dem Isolani unter Kontrolle zu bringen und diesen zu belagern. Da mein Gegner aber gute Vorpostenfelder besaß, entschied ich mich, den Isolani aufzulösen, um die bessere Leichtfigur übrigzubehalten. Im folgenden späten Mittelspiel investierte ich viel Zeit, um die richtige Fortsetzung zu finden, konnte aber keine zwingende Fortsetzung finden und akzeptierte aufgrund der dahinschwindenden Zeit das Remisangebot meines Gegners. 2:3

Dominik spielte an Brett 2 gegen den stärksten Spieler der Gäste. Obwohl er versuchte, die Stellung lange ausgeglichen zu gestalten, gelang es seinem Gegner langsam aber sicher, eine bessere Stellung zu erreichen. Auch wenn sich Dominik weiter gut verteidigte, war sein Gegner am Ende zu stark und Dominik verlor leider die dritte Partie in Folge. 2:4

Mieczyslaw spielte am siebten Brett eine hochkomplexe Partie, in der sein Gegner mit dem Maroczy-Aufbau Mieczyslaw einengte und dieser versuchte sich zu befreien. Im folgenden Manövrierkampf konnte Mieczyslaw sich nicht befreien, da sein Gegner sehr aufmerksam agierte und alle Befreiungsaktion zunichtemachte. Dann aber stellte er zwei Bauern ein, sodass Mieczyslaw in ein gewonnenes Springer-Läufer-Endspiel abwickeln konnte. Dieses konnte er technisch sauber verwerten, sodass der Anschluss gewahrt wurde. 3:4

Markus spielte die letzte Partie und es war sehr früh nach Beendigung der anderen Partien klar, dass es schon eines Wunders bedürfen würde, um noch einen Mannschaftspunkt zu ergattern. Dies lag daran, dass Markus, nachdem er im Mittelspiel starken Druck auf die gegnerische Königsstellung ausüben konnte, sehr viel Zeit investierte, um einen forcierten Gewinn zu finden, ihm dies aber nicht gelang und er sich alsbald in einem schlechteren Endspiel wiederfand, in dem es lediglich darum ging, nicht zu verlieren. Markus versuchte, seinem Gegner bei der Verwertung des Vorteils möglichst viele Steine in den Weg zu legen, am Ende musste er aber leider die Partie aufgeben. 3:5

Auch wenn am Ende kein Mannschaftspunkt ergattert werden konnte, kann gesagt werden, dass die Leistung der Mannschaft sehr gut war, da die Gäste an jedem Brett, teilweise sogar weit, überlegen waren, so dass der Gewinn von drei Brettpunkten durchaus als Erfolg gewertet werden kann. Das nächste Spiel findet am 26.1.2020 in Vellmar statt, wo hoffentlich wieder Punkte erzielt werden können.

Die Einzelergebnisse im Überblick:

| **SK Niederbrechen 1948 1** | **-** | **Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 2** | **3:5** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| Janoszka, Arnd | - | Shankovsky, Andriy | 1:0  |
| Garzinsky, Dominik | - | Rytenko, Vsevolod | 0:1  |
| Lesny, Florian | - | Lembak, Jurij | ½:½  |
| Schmidt, Markus | - | Cherny, Andrey | 0:1  |
| Meffert, Matthias | - | Warnecke, Tobias | 0:1  |
| Egenolf, Dirk | - | Hänisch, Uwe | ½:½  |
| Branowski, Mieczyslaw Wiliam | - | Ramlow, Marcus | 1:0  |
| Schupp, Tobias | - | Cermianin, Georgiy | 0:1  |

Die Tabelle zur „Winterpause“ der Verbandsliga:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | [Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 2](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8783/) | 4 | 8 | 25.0 |
| 2 | [SVG Eppstein 1932 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8773/) | 4 | 8 | 20.5 |
| 3 | [SK Gründau 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8781/) | 4 | 6 | 19.0 |
| 4 | [SK Niederbrechen 1948 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8771/) | 4 | 5 | 19.0 |
| 5 | [SK Vellmar 1950 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8769/) | 4 | 4 | 18.0 |
| 6 | [SV Oberursel 2](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8779/) | 4 | 4 | 15.5 |
| 7 | [SC Bad Nauheim 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8767/) | 4 | 4 | 15.0 |
| 8 | [SK Marburg 1931/72 2](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8789/) | 4 | 1 | 11.0 |
| 9 | [Biebertaler Schachfreunde 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8777/) | 4 | 0 | 12.0 |
| 10 | [SC 1934 Gelnhausen 1](http://hessen.portal64.de/ergebnisse/show/2019/1139/einzelergebnisse/8775/) | 4 | 0 | 5.0 |